

[Luftverteidigungskräfte schossen eine Ch-59-Rakete und 20 Kampfdrohnen ab](#)

17.12.2023

In der Nacht zum 17. November haben die russischen Streitkräfte einen Iskander-K-Marschflugkörper, eine Ch-59-Lenkwanne und 20 Schlagdrohnen vom Typ Shahed auf das Territorium der Ukraine abgefeuert. Dies teilte das Kommando der Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 17. November haben die russischen Streitkräfte einen Iskander-K-Marschflugkörper, eine Ch-59-Lenkwanne und 20 Schlagdrohnen vom Typ Shahed auf das Territorium der Ukraine abgefeuert. Dies teilte das Kommando der Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gebiete der Raketenstarts Krim und der besetzte Teil von Cherson, und Drohnen Primorsko-Achtarsk (Russische Föderation) und Chauda (Krim).

An der Abwehr des Luftangriffs waren Flugabwehrraketeneinheiten und mobile Feuergruppen der Luft- und Verteidigungskräfte beteiligt.

„Als Ergebnis der Kampfhandlungen wurden 20 Shaheds und eine Ch-59 Lenkwanne abgeschossen. Der Iskander-K-Marschflugkörper hat sein Ziel nicht erreicht“, betonte das Militär.

Sie fügten hinzu, dass die Luftverteidigung in den Regionen Odessa, Cherson, Saporischschja und Khmelnytsky tätig war.

Wir erinnern daran, dass der Feind in der Nacht zum 16. Dezember 31 unbemannte Flugzeuge auf dem Territorium der Ukraine abgeschossen hat, die Flugabwehr arbeitete in 11 Regionen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.